

787577-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen – Errichtung eines Glasfasernetzes für die SWTE Kommunal GmbH & Co. KG

OJ S 248/2023 26/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWTE Kommunal GmbH & Co. KG

E-Mail: Richard.Domin@swte-netz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung eines Glasfasernetzes für die SWTE Kommunal GmbH & Co. KG

Beschreibung: Die SWTE Kommunal GmbH & Co. KG (nachfolgend "Auftraggeber") beabsichtigt in den Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Wester-kappeln ein passives Glasfasernetz zu errichten. Das als Betreibermodell aufgesetzte geförderte Breitbandprojekt umfasst die Er-schließung der unterversorgten Gebäude mittels FttB-Technologie. Das Vorhaben wird unter anderem aus Mitteln des Bundesförderprogramms gemäß der Richtlinie Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" (Gigabit-Richtlinie) vom 26.04.2021 finanziert. Außerdem werden Landesfördermittel in Anspruch genommen. Die geschaffene passive Glasfaserinfrastruktur soll nach Fertigstellung an den bereits ausgewählten Netzbetreiber verpachtet werden.

Kennung des Verfahrens: 1aeb74b4-cde7-4d56-85b6-7c73370eb7ec

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tiefbau Nord

Beschreibung: Zweck der gegenständlichen Ausschreibung ist es, Angebote von Unternehmen ein-zuholen, die in der Lage sind, für den AG die erforderlichen Arbeiten zur Errichtung des passiven Netzes durchzuführen. Das beinhaltet u.a. die Verlegung von Leerrohren, die Montage von LWL-Kabeln, Muffen, Schächten, den Aufbau von Technikgebäuden und Multifunktionsgehäusen inkl. optischen Verteilern sowie die Erstellung von Hausanschlüssen inkl. LWL-Montage und inkl. der Erbringung von Spleißarbeiten und sonstiger dazugehöriger Montagearbeiten (z.B. Montage von APL) und Fasermessung (OTDR). Genaueres ist den entsprechenden Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Der Auftrag ist in vier Gebietslose aufgeteilt: Los 1: Tiefbau Nord Los 2: Tiefbau Mitte Los 3: Tiefbau Ost Los 4: Tiefbau Süd-West

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einen Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des jeweiligen Sitzes oder Wohnsitzes, nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Eigenerklärung des Bieters, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 5.000.000 Euro; - Die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers muss das mindestens 2-fache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung die entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Angaben einfordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vorlage einer entsprechenden Bankenerklärung über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Bezug auf den gegenständlichen Auftrag oder die Vorlage einer Bonitätsauskunft, bspw. Auskunft der Creditreform oder gleichwertig, jeweils nicht älter als 6 Monate gemessen am Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bitte verwenden Sie hierzu das Formblatt 124_Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 4). Für die vorliegende Ausschreibung ist ein kumulierter Mindestumsatz (Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von insgesamt: - für Baulos 1: 20.000.000 Euro - für Baulos 2: 30.000.000 Euro - für Baulos 3: 30.000.000 Euro - für Baulos 4: 17.000.000 Euro nachzuweisen. Werden Angebote auf mehrere Lose abgegeben, kann der Zuschlag nur dann auf mehrere Lose erteilt werden, wenn der vom Bieter angegebene Umsatz (Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) die Summe der geforderten Mindestumsätze für die betreffenden Lose erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, insbesondere in Bezug auf den Umsetzungszeitraum sowie den Leistungsumfang (km Tiefbau; LWL-Verlegung [Einblasen und Montage]; Errichtung von FttB-Hausanschlüssen; Dokumentation der Leistungen). Die Referenzen müssen das gesamte vom Auftraggeber nachgefragte Leistungsspektrum erfassen. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Bauvorhabens; - Auftraggeber; - Anschrift; - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, NU, Arge) - Ort der Ausführung; - Ausführungszeit - Anzahl der für das Bauvorhaben eingesetzten Mitarbeiter; -Umfang Bauvolumen (abgeschlossener Tiefbau in km; Anzahl errichteter FTTB-Hausanschlüsse) - Stichwortartige Benennung des erbrachten Leistungsbildes - Auftragswert der beschriebenen Leistung; - Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderung; - ggf. Förderhintergrund (Bundesförderung Breitband) Bitte beachten Sie, dass nur Referenzen berücksichtigt werden, die bereits abgeschlossene Breitbandprojekte

aufweisen. Mindestvoraussetzung zu a (Referenzen): - Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist zudem der Nachweis von drei (Ref. 1 / Ref. 2 / Ref. 3) mit diesem Auftrag vergleichbarer Referenzen Mindestvoraussetzung. Als mit diesem Auftrag vergleichbar wird die Referenz 1 anerkannt, sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens folgende Merkmale aufweist: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 105 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 140 km / Hausanschlüsse: 400 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 135 km / Hausanschlüsse: 530 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 80 km / Hausanschlüsse: 200 St. Die Referenzen 2 und 3 werden als mit diesem Auftrag vergleichbar anerkannt, sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens die folgenden Merkmale aufweisen: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 52 km / Hausanschlüsse: 100 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 70 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 67 km / Hausanschlüsse: 265 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 40 km / Hausanschlüsse: 100 St. Mindestens eine der drei vorstehend definierten Mindestreferenzen muss dabei ein gefördertes Breitbandausbauprojekt (Weiße Flecken Förderung BUND oder ein nachfolgendes Förderprogramm), inklusive Erbringung der Dokumentationsleistungen nach den Förderbedingungen, gewesen sein. Sofern die angegebenen Referenzen jeweils im Vergleich die vorgenannten Mindestmerkmale mehrerer Lose erfüllen, wird die Mindestvoraussetzung bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose jeweils für die betreffenden Lose insoweit als erfüllt angesehen. Sofern der Bieter ein präqualifiziertes Unternehmen ist und im Verein für präqualifizierte Unternehmen aufgelistet ist, hat dieser mit dem Angebot die Präqualifikationsnummer zu nennen. Der Auftraggeber wird die dort hinterlegten Referenzen des Bieters für die Eignungsprüfung heranziehen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen auswerten. Sollten die hinterlegten Referenzen die Anforderungen der vorliegenden Ausschreibung nicht erfüllen, hat der Bieter mit dem Angebot zusätzliche, dem Auftrag entsprechende Referenzen, unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindestvoraussetzung, einzureichen. Ob die hinterlegten Referenzen für den vorliegenden Auftrag ausreichend sind, hat der Bieter vor Abgabe des Angebotes selbstständig zu überprüfen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht. Es sind Nachweise über die Fachkenntnis der Mitarbeiter zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten in den Tätigkeitsfeldern Errichtung von Telekommunikationsanlagen (Leerrohrverlegung, Tiefbau, Schachtinstallationen), Kabelmontage, OTDR-Messung einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung Nachweise über - Zertifikat MVAS 99/RSA "Verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" oder ein vergleichbares Zertifikat; - Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 oder ein vergleichbares Zertifikat; - DVGW GW 129 Vermeidung von Baggerschäden an Versorgungsleistungen oder ein vergleichbares Zertifikat. - Zertifikat GW 321

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/01/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Ziff. 8.5 der Vergabeunterlage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Ziff. III der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tiefbau Mitte

Beschreibung: Zweck der gegenständlichen Ausschreibung ist es, Angebote von Unternehmen ein-zuholen, die in der Lage sind, für den AG die erforderlichen Arbeiten zur Errichtung des passiven Netzes durchzuführen. Das beinhaltet u.a. die Verlegung von Leerrohren, die Montage von LWL-Kabeln, Muffen, Schächten, den Aufbau von Technikgebäuden und Multifunktionsgehäusen inkl. optischen Verteilern sowie die Erstellung von Hausanschlüssen inkl. LWL-Montage und inkl. der Erbringung von Spleißarbeiten und sonstiger dazugehöriger Montagearbeiten (z.B. Montage von APL) und Fa-sermessung

(OTDR). Genauer ist den entsprechenden Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Der Auftrag ist in vier Gebietslose aufgeteilt: Los 1: Tiefbau Nord Los 2: Tiefbau Mitte Los 3: Tiefbau Ost Los 4: Tiefbau Süd-West
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einen Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des jeweiligen Sitzes oder Wohnsitzes, nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Eigenerklärung des Bieters, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 5.000.000 Euro; - Die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers muss das mindestens 2-fache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung die entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Angaben einfordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vorlage einer entsprechenden Bankenerklärung über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Bezug auf den gegenständlichen Auftrag oder die Vorlage einer Bonitätsauskunft, bspw. Auskunft der Creditreform oder

gleichwertig, jeweils nicht älter als 6 Monate gemessen am Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bitte verwenden Sie hierzu das Formblatt 124_Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 4). Für die vorliegende Ausschreibung ist ein kumulierter Mindestumsatz (Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von insgesamt: - für Baulos 1: 20.000.000 Euro - für Baulos 2: 30.000.000 Euro - für Baulos 3: 30.000.000 Euro - für Baulos 4: 17.000.000 Euro nachzuweisen. Werden Angebote auf mehrere Lose abgegeben, kann der Zuschlag nur dann auf mehrere Lose erteilt werden, wenn der vom Bieter angegebene Umsatz (Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) die Summe der geforderten Mindestumsätze für die betreffenden Lose erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, insbesondere in Bezug auf den Umsetzungszeitraum sowie den Leistungsumfang (km Tiefbau; LWL-Verlegung [Einblasen und Montage]; Errichtung von FttB-Hausanschlüssen; Dokumentation der Leistungen). Die Referenzen müssen das gesamte vom Auftraggeber nachgefragte Leistungsspektrum erfassen. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Bauvorhabens; - Auftraggeber; - Anschrift; - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, NU, Arge) - Ort der Ausführung; - Ausführungszeit - Anzahl der für das Bauvorhaben eingesetzten Mitarbeiter; -Umfang Bauvolumen (abgeschlossener Tiefbau in km; Anzahl errichteter FTTB-Hausanschlüsse) - Stichwortartige Benennung des erbrachten Leistungsbildes - Auftragswert der beschriebenen Leistung; - Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderung; - ggf. Förderhintergrund (Bundesförderung Breitband) Bitte beachten Sie, dass nur Referenzen berücksichtigt werden, die bereits abgeschlossene Breitbandprojekte aufweisen. Mindestvoraussetzung zu a (Referenzen): - Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist zudem der Nachweis von drei (Ref. 1 / Ref. 2 / Ref. 3) mit diesem Auftrag vergleichbarer Referenzen Mindestvoraussetzung. Als mit diesem Auftrag vergleichbar wird die Referenz 1 anerkannt, sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens folgende Merkmale aufweist: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 105 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 140 km / Hausanschlüsse: 400 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 135 km / Hausanschlüsse: 530 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 80 km / Hausanschlüsse: 200 St. Die Referenzen 2 und 3 werden als mit diesem Auftrag vergleichbar anerkannt, sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens die folgenden Merkmale aufweisen: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 52 km / Hausanschlüsse: 100 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 70 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 67 km / Hausanschlüsse: 265 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 40 km / Hausanschlüsse: 100 St. Mindestens eine der drei vorstehend definierten Mindestreferenzen muss dabei ein gefördertes Breitbandausbauprojekt (Weiße Flecken Förderung BUND oder ein nachfolgendes Förderprogramm), inklusive Erbringung der Dokumentationsleistungen nach den Förderbedingungen, gewesen sein. Sofern die

angegebenen Referenzen jeweils im Vergleich die vorgenannten Mindestmerkmale mehrerer Lose erfüllen, wird die Mindestvoraussetzung bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose jeweils für die betreffenden Lose insoweit als erfüllt angesehen. Sofern der Bieter ein präqualifiziertes Unternehmen ist und im Verein für präqualifizierte Unternehmen aufgelistet ist, hat dieser mit dem Angebot die Präqualifikationsnummer zu nennen. Der Auftraggeber wird die dort hinterlegten Referenzen des Bieters für die Eignungsprüfung heranziehen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen auswerten. Sollten die hinterlegten Referenzen die Anforderungen der vorliegenden Ausschreibung nicht erfüllen, hat der Bieter mit dem Angebot zusätzliche, dem Auftrag entsprechende Referenzen, unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindestvoraussetzung, einzureichen. Ob die hinterlegten Referenzen für den vorliegenden Auftrag ausreichend sind, hat der Bieter vor Abgabe des Angebotes selbstständig zu überprüfen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht. Es sind Nachweise über die Fachkenntnis der Mitarbeiter zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten in den Tätigkeitsfeldern Errichtung von Telekommunikationsanlagen (Leerrohrverlegung, Tiefbau, Schachtinstallationen), Kabelmontage, OTDR-Messung einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung Nachweise über - Zertifikat MVAS 99/RSA "Verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" oder ein vergleichbares Zertifikat; - Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 oder ein vergleichbares Zertifikat; - DVGW GW 129 Vermeidung von Baggerschäden an Versorgungsleistungen oder ein vergleichbares Zertifikat. - Zertifikat GW 321

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/01/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Ziff. 8.5 der Vergabeunterlage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Ziff. III der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Tiefbau Ost

Beschreibung: Zweck der gegenständlichen Ausschreibung ist es, Angebote von Unternehmen ein-zuholen, die in der Lage sind, für den AG die erforderlichen Arbeiten zur Errichtung des passiven Netzes durchzuführen. Das beinhaltet u.a. die Verlegung von Leerrohren, die Montage von LWL-Kabeln, Muffen, Schächten, den Aufbau von Technikgebäuden und Multifunktionsgehäusen inkl. optischen Verteilern sowie die Erstellung von Hausanschlüssen inkl. LWL-Montage und inkl. der Erbringung von Spleißarbeiten und sonstiger dazugehöriger Montagearbeiten (z.B. Montage von APL) und Fa-sermessung (OTDR). Genauer ist den entsprechenden Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Der Auftrag ist in vier Gebietslose aufgeteilt: Los 1: Tiefbau Nord Los 2: Tiefbau Mitte Los 3: Tiefbau Ost Los 4: Tiefbau Süd-West

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einen Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des jeweiligen Sitzes oder Wohnsitzes, nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Eigenerklärung des Bieters, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 5.000.000 Euro; - Die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers muss das mindestens 2-fache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung die entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Angaben einfordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vorlage einer entsprechenden Bankenerklärung über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Bezug auf den gegenständlichen Auftrag oder die Vorlage einer Bonitätsauskunft, bspw. Auskunft der Creditreform oder gleichwertig, jeweils nicht älter als 6 Monate gemessen am Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bitte verwenden Sie hierzu das Formblatt 124_Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 4). Für die vorliegende Ausschreibung ist ein kumulierter Mindestumsatz (Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von insgesamt: - für Baulos 1: 20.000.000 Euro - für Baulos 2: 30.000.000 Euro - für Baulos 3: 30.000.000 Euro - für Baulos 4: 17.000.000 Euro nachzuweisen. Werden Angebote auf mehrere Lose abgegeben, kann der Zuschlag nur dann auf mehrere Lose erteilt werden, wenn der vom Bieter angegebene Umsatz (Gesamtumsatz

der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) die Summe der geforderten Mindestumsätze für die betreffenden Lose erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, insbesondere in Bezug auf den Umsetzungszeitraum sowie den Leistungsumfang (km Tiefbau; LWL-Verlegung [Einblasen und Montage]; Errichtung von FttB-Hausanschlüssen; Dokumentation der Leistungen). Die Referenzen müssen das gesamte vom Auftraggeber nachgefragte Leistungsspektrum erfassen. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Bauvorhabens; - Auftraggeber; - Anschrift; - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, NU, Arge) - Ort der Ausführung; - Ausführungszeit - Anzahl der für das Bauvorhaben eingesetzten Mitarbeiter; -Umfang Bauvolumen (abgeschlossener Tiefbau in km; Anzahl errichteter FTTB-Hausanschlüsse) - Stichwortartige Benennung des erbrachten Leistungsbildes - Auftragswert der beschriebenen Leistung; - Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderung; - ggf. Förderhintergrund (Bundesförderung Breitband) Bitte beachten Sie, dass nur Referenzen berücksichtigt werden, die bereits abgeschlossene Breitbandprojekte aufweisen. Mindestvoraussetzung zu a (Referenzen): - Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist zudem der Nachweis von drei (Ref. 1 / Ref. 2 / Ref. 3) mit diesem Auftrag vergleichbarer Referenzen Mindestvoraussetzung. Als mit diesem Auftrag vergleichbar wird die Referenz 1 anerkannt, sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens folgende Merkmale aufweist: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 105 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 140 km / Hausanschlüsse: 400 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 135 km / Hausanschlüsse: 530 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 80 km / Hausanschlüsse: 200 St. Die Referenzen 2 und 3 werden als mit diesem Auftrag vergleich anerkannt sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens die folgenden Merkmale aufweisen: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 52 km / Hausanschlüsse: 100 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 70 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 67 km / Hausanschlüsse: 265 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 40 km / Hausanschlüsse: 100 St. Mindestens eine der drei vorstehend definierten Mindestreferenzen muss dabei ein gefördertes Breitbandausbauprojekt (Weiße Flecken Förderung BUND oder ein nachfolgendes Förderprogramm), inklusive Erbringung der Dokumentationsleistungen nach den Förderbedingungen, gewesen sein. Sofern die angegebenen Referenzen jeweils im Vergleich die vorgenannten Mindestmerkmale mehrerer Lose erfüllen, wird die Mindestvoraussetzung bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose jeweils für die betreffenden Lose insoweit als erfüllt angesehen. Sofern der Bieter ein präqualifiziertes Unternehmen ist und im Verein für präqualifizierte Unternehmen aufgelistet ist, hat dieser mit dem Angebot die Präqualifikationsnummer zu nennen. Der Auftraggeber wird die dort hinterlegten Referenzen des Bieters für die Eignungsprüfung heranziehen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen auswerten. Sollten die hinterlegten Referenzen die Anforderungen der vorliegenden Ausschreibung nicht erfüllen, hat der Bieter mit dem Angebot zusätzliche, dem Auftrag entsprechende Referenzen, unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindestvoraussetzung, einzureichen. Ob die hinterlegten Referenzen für den vorliegenden Auftrag ausreichend sind, hat der Bieter vor Abgabe des Angebotes selbstständig zu überprüfen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht. Es sind Nachweise über die Fachkenntnis der Mitarbeiter zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten in den Tätigkeitsfeldern Errichtung von Telekommunikationsanlagen (Leerrohrverlegung, Tiefbau, Schachtinstallationen), Kabelmontage, OTDR-Messung einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung Nachweise über - Zertifikat MVAS 99/RSA "Verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" oder ein vergleichbares Zertifikat; - Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 oder ein vergleichbares Zertifikat; - DVGW GW 129 Vermeidung von Baggerschäden an Versorgungsleistungen oder ein vergleichbares Zertifikat. - Zertifikat GW 321

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/01/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Ziff. 8.5 der Vergabeunterlage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Ziff. III der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der

Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes

Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Tiefbau Süd-West

Beschreibung: Zweck der gegenständlichen Ausschreibung ist es, Angebote von Unternehmen ein-zuholen, die in der Lage sind, für den AG die erforderlichen Arbeiten zur Errichtung des passiven Netzes durchzuführen. Das beinhaltet u.a. die Verlegung von Leerrohren, die Montage von LWL-Kabeln, Muffen, Schächten, den Aufbau von Technikgebäuden und Multifunktionsgehäusen inkl. optischen Verteilern sowie die Erstellung von Hausanschlüssen inkl. LWL-Montage und inkl. der Erbringung von Spleißarbeiten und sonstiger dazugehöriger Montagearbeiten (z.B. Montage von APL) und Fa-sermessung (OTDR). Genaueres ist den entsprechenden Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Der Auftrag ist in vier Gebietslose aufgeteilt: Los 1: Tiefbau Nord Los 2: Tiefbau Mitte Los 3: Tiefbau Ost Los 4: Tiefbau Süd-West

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einen Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des jeweiligen Sitzes oder Wohnsitzes, nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Eigenerklärung des Bieters, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 5.000.000 Euro; - Die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers muss das mindestens 2-fache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung die entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Angaben einfordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vorlage einer entsprechenden Bankenerklärung über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Bezug auf den gegenständlichen Auftrag oder die Vorlage einer Bonitätsauskunft, bspw. Auskunft der Creditreform oder gleichwertig, jeweils nicht älter als 6 Monate gemessen am Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bitte verwenden Sie hierzu das Formblatt 124_Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 4). Für die vorliegende Ausschreibung ist ein kumulierter Mindestumsatz (Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von insgesamt: - für Baulos 1: 20.000.000 Euro - für Baulos 2: 30.000.000 Euro - für Baulos 3: 30.000.000 Euro - für Baulos 4: 17.000.000 Euro nachzuweisen. Werden Angebote auf mehrere Lose abgegeben, kann der Zuschlag nur dann auf mehrere Lose erteilt werden, wenn der vom Bieter angegebene Umsatz (Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) die Summe der geforderten Mindestumsätze für die betreffenden Lose erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, insbesondere in Bezug auf den Umsetzungszeitraum sowie den Leistungsumfang (km Tiefbau; LWL-Verlegung [Einblasen und Montage]; Errichtung von FttB-Hausanschlüssen; Dokumentation der Leistungen). Die Referenzen müssen das gesamte vom Auftraggeber nachgefragte Leistungsspektrum erfassen. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Bauvorhabens; - Auftraggeber; - Anschrift; - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, NU, Arge) - Ort der Ausführung; - Ausführungszeit - Anzahl der für das Bauvorhaben eingesetzten Mitarbeiter; -Umfang Bauvolumen (abgeschlossener Tiefbau in km; Anzahl errichteter FTTB-Hausanschlüsse) -

Stichwortartige Benennung des erbrachten Leistungsbildes - Auftragswert der beschriebenen Leistung; - Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderung; - ggf. Förderhintergrund (Bundesförderung Breitband) Bitte beachten Sie, dass nur Referenzen berücksichtigt werden, die bereits abgeschlossene Breitbandprojekte aufweisen. Mindestvoraussetzung zu a (Referenzen): - Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist zudem der Nachweis von drei (Ref. 1 / Ref. 2 / Ref. 3) mit diesem Auftrag vergleichbarer Referenzen Mindestvoraussetzung. Als mit diesem Auftrag vergleichbar wird die Referenz 1 anerkannt, sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens folgende Merkmale aufweist: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 105 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 140 km / Hausanschlüsse: 400 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 135 km / Hausanschlüsse: 530 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 80 km / Hausanschlüsse: 200 St. Die Referenzen 2 und 3 werden als mit diesem Auftrag vergleichbar anerkannt, sofern sie jeweils bezogen auf das betreffende Los mindestens die folgenden Merkmale aufweisen: - Baulos 1 (Nord): Tiefbautrasse: 52 km / Hausanschlüsse: 100 St. - Baulos 2 (Mitte): Tiefbautrasse: 70 km / Hausanschlüsse: 200 St. - Baulos 3 (Ost): Tiefbautrasse: 67 km / Hausanschlüsse: 265 St. - Baulos 4 (Süd-West): Tiefbautrasse: 40 km / Hausanschlüsse: 100 St. Mindestens eine der drei vorstehend definierten Mindestreferenzen muss dabei ein gefördertes Breitbandausbauprojekt (Weiße Flecken Förderung BUND oder ein nachfolgendes Förderprogramm), inklusive Erbringung der Dokumentationsleistungen nach den Förderbedingungen, gewesen sein. Sofern die angegebenen Referenzen jeweils im Vergleich die vorgenannten Mindestmerkmale mehrerer Lose erfüllen, wird die Mindestvoraussetzung bei Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose jeweils für die betreffenden Lose insoweit als erfüllt angesehen. Sofern der Bieter ein präqualifiziertes Unternehmen ist und im Verein für präqualifizierte Unternehmen aufgelistet ist, hat dieser mit dem Angebot die Präqualifikationsnummer zu nennen. Der Auftraggeber wird die dort hinterlegten Referenzen des Bieters für die Eignungsprüfung heranziehen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen auswerten. Sollten die hinterlegten Referenzen die Anforderungen der vorliegenden Ausschreibung nicht erfüllen, hat der Bieter mit dem Angebot zusätzliche, dem Auftrag entsprechende Referenzen, unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindestvoraussetzung, einzureichen. Ob die hinterlegten Referenzen für den vorliegenden Auftrag ausreichend sind, hat der Bieter vor Abgabe des Angebotes selbstständig zu überprüfen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht. Es sind Nachweise über die Fachkenntnis der Mitarbeiter zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten in den Tätigkeitsfeldern Errichtung von Telekommunikationsanlagen (Leerrohrverlegung, Tiefbau, Schachtinstallationen), Kabelmontage, OTDR-Messung einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung Nachweise über - Zertifikat MVAS 99/RSA "Verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" oder ein vergleichbares Zertifikat; - Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 oder ein vergleichbares Zertifikat; - DVGW GW 129 Vermeidung von Baggerschäden an Versorgungsleistungen oder ein vergleichbares Zertifikat. - Zertifikat GW 321

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHH4Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/01/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Ziff. 8.5 der Vergabeunterlage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 31/01/2024 11:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Ziff. III der Vergabeunterlage
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWTE Kommunal GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: HRA 7678
Stadt: Ibbenbüren
Postleitzahl: 49477
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland
E-Mail: Richard.Domin@swte-netz.de
Telefon: 05451 541992280

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: DE313032670
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: info@wr-recht.de
Telefon: 0403500360

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48128
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 02514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e33616e2-51e8-4adf-892c-be80fa12456e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/12/2023 13:09:45 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 787577-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 248/2023
Datum der Veröffentlichung: 26/12/2023